



Thorsten Glauber, MdL
Bayerischer Staatsminister für
Umwelt und Verbraucherschutz



Stefan Köhler
Umweltpräsident des
Bayerischen Bauernverbandes



Josef Ziegler
Präsident Bayerischer
Waldbesitzerverband e.V.



**S.D. Albrecht Fürst
zu Oettingen-Spielberg**
Vorsitzender Familienbetriebe
Land und Forst Bayern e.V.

Die Landesfläche unserer bayerischen Heimat besteht heute zu mehr als einem Drittel aus Wald. Viele Tier- und Pflanzenarten sind auf naturnahe und strukturreiche Wälder als Lebensraum angewiesen. Über die Hälfte der bayerischen Wälder werden von privaten Waldbesitzern bewirtschaftet. Damit haben Sie, liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, es in der Hand, dass unsere heimischen Tier- und Pflanzenarten erhalten bleiben. Gemeinsam können wir Biodiversität und Wirtschaftlichkeit in eine Balance bringen und so den Lebensraum Wald für unsere Tier- und Pflanzenwelt bewahren.

Ob Klein-, Mittel- oder Großwaldbesitzer oder Rechtler, Sie alle können sich für den Naturschutz einsetzen. Wir wollen mit dem Wettbewerb „Naturschutzpartner Waldbesitzer 2020“ Ihre Leistungen und Ihr Engagement für die biologische Vielfalt würdigen.

Von Ihren Erfahrungen, Ihren Ideen und von Ihrer Kreativität wird der bayerische Naturschutz profitieren.

Wir laden Sie herzlich zum Mitmachen ein und wünschen Ihnen viel Erfolg.

Machen Sie mit!

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz, der Bayerische Bauernverband, der Bayerische Waldbesitzerverband e. V. und der Verband Familienbetriebe Land und Forst Bayern e. V. verleihen Waldbesitzern die Auszeichnung „Naturschutzpartner Waldbesitzer 2020“.

Schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu Ihrem Betrieb, zu Ihrem Engagement für die biologische Vielfalt und zur Entwicklung ökologisch besonders wertvoller Wälder.

Beim Wettbewerb „Naturschutzpartner Waldbesitzer 2020“ sind neben Urkunden wieder Geldpreise im Gesamtwert von 10.000 Euro sowie Sachpreise zu gewinnen.

Wer kann sich bewerben?

Alle Waldbesitzer in Bayern (außer Besitzer von Staatswäldern und Kommunalwäldern), Rechtler, Waldbesitzer-Kooperationen (im Rahmen der Waldbewirtschaftung)

Was wird ausgezeichnet?

Wir suchen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die ihre Wälder nach historischen Waldnutzungsformen bewirtschaften, am Vertragsnaturschutz Wald teilnehmen oder sich anderweitig durch besonderes Engagement für die biologische Vielfalt auszeichnen und sich u. a. für seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten einsetzen oder besondere Strukturen wie Biotopbäume und Totholz belassen. Besonders wichtig sind uns

- ▶ Vorkommen seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, natürliche oder naturnahe bzw. besonders artenreiche Wälder
- ▶ Besonders an Naturschutzzielen orientierte Waldbewirtschaftung, z. B. historische Waldnutzungsformen, Teilnahme am Vertragsnaturschutzprogramm Wald
- ▶ Sonstiges praktisches Engagement im Waldnaturschutz und der Landschaftspflege, z. B. Vermarktung regionaler Produkte mit Bezug zum Waldnaturschutz
- ▶ Erfolgreiche Kooperation und Kommunikation von Naturschutzakteuren und Forstakteuren

Waldbewirtschaftung als Beschützer der Natur – viele Wege führen zum Ziel

Als Naturschutzpartner Waldbesitzer 2020 sind Sie beispielsweise in folgenden Bereichen aktiv:

- ▶ uralte Bäume, Bäume mit Höhlen (insbesondere Mulmhöhlen), Spalten, Holzpilzen oder anderen Strukturen erhalten
- ▶ stehendes und liegendes Totholz in unterschiedlicher Qualität im Bestand belassen
- ▶ Waldränder naturnah gestalten
- ▶ gezielte Artenhilfsmaßnahmen durchführen (z. B. Horstschutz, Lebensraumoptimierung)
- ▶ besonders naturnahe Baumartenzusammensetzung fördern
- ▶ ältere Waldentwicklungsstadien und lichte Waldbereiche in Nutzung integrieren
- ▶ Strukturvielfalt nach Störereignissen (z. B. Windwurf) fördern
- ▶ Sonderbiotope erhalten (z. B. Lichtungen, Trocken-, Feucht- und Nassstandorte, Gewässer) und entwickeln
- ▶ Seltene Waldgesellschaften (z. B. Au-, Moor- oder Trockenwälder) gezielt fördern
- ▶ Auf ein ausgeglichenes Wald-Wild-Verhältnis achten
- ▶ Engagement bei Landschaftspflegemaßnahmen
- ▶ Fortbildungen in Sachen Naturschutz im Wald
- ▶ Besonders schonende Bewirtschaftung sensibler Waldstandorte

Bewerben Sie sich jetzt!

